

Ein sehr warmer und nasser November!

(MSL) Der November des Jahres 2015 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 7,7°C um 3,7°C deutlich über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 12,1°C eher spätsommerlich warm war. Die zweite Dekade (11. – 20. November) war mit 8,5°C immer noch viel zu warm und die dritte Dekade (21. – 30. November) war dann jedoch mit nur noch 2,4°C etwas kühler als der langjährige Durchschnitt. Die Höchsttemperatur betrug 18,5°C (am 02. November). Damit wurde das Maximum für einen November (19,6°C am 01.11.2014) jedoch verfehlt. Es gab 6 Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 9 Frosttage und 2 Eistage. Am 24. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 0,8°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965.

Nach dem Sonnenrekord für einen November im Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein) registrierten wir diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 57,2 Stunden Sonnenschein. Das entspricht fast genau dem langjährigen Durchschnitt (102% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 1,9 Stunden. Am meisten Sonnenschein gab es in der ersten Dekade mit durchschnittlich 4,1 Stunden. In der zweiten Dekade und dritten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 0,2 bzw. 1,5 Stunden deutlich weniger. Mit 9,4 Stunden Sonnenschein war der 02. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An 12 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an 7 Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an 4 Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) war dieser November mit 195,2 Litern pro Quadratmeter deutlich nasser als üblich (170% des langjährigen Durchschnitts). Mehr Niederschlag fiel bisher nur mit 213 Litern pro Quadratmeter im November 1977. Im November 1981 gab es mit genau 195 Litern pro Quadratmeter ähnlich viel Niederschlag. Der meiste Niederschlag an einem Tag fiel mit 42,2 Litern pro Quadratmeter am 29. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 21 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 15 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und 6 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Schneefall gab es an 2 Tagen. Dabei erreichte die Schneedecke am 23. und 24. November die maximale Höhe von 7cm. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. 7 Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48 cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (52%) und Süd (30%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 10% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 3,2 Beaufort. Dieses liegt ganz leicht unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an 12 Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit knapp 106 km/h (=11 Beaufort) wehte er am 18. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An 3 Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen ungewöhnlich warmen und niederschlagsreichen November hatten.

Am Dienstag den 22.12.2014 um 14.00 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.